Technisches Merkblatt

HECK AERO iP

(Hochleistungsdämmputz Innen)

HECK AERO iP:

Werktrockenmörtel T, CS I, W0 nach DIN EN 998-1

Eigenschaften:

- Hoch wärmedämmend (bereits mit ca. 2,0 cm kann der Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 erreicht werden, sofern der U-Wert der Bestandswand ≤ 1,4 [W/(m²·K)] ist)
- Hervorragende Verarbeitung mit Hand oder Maschine
- Ideal geeignet für Denkmalbereich
- Sehr gute Diffusionsoffenheit
- Kapillaraktiv (kann Feuchtigkeit zwischenspeichern und bei Entlastung wieder abgeben)
- Farbton: weiß

Anwendungsbereich:

- Hochleistungsdämmputz für den Innenbereich bei Alt- und Neubauten bis 60 mm Dicke, Armierungs- und Oberputz mit Rajasil KFP OWA (Kalkfeinputz ohne Wasserabweisung)
- Sehr gut geeignet auch auf Mischmauerwerk und sonstigen problematischen Untergründen
- Sehr gut geeignet im Fachwerkbereich als kapillaraktive Innendämmung
- Leibungsdämmung im Innenbereich
- Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst

Zusammensetzung:

Weißzement (cromatfrei), Kalkhydrat, Aerogelgranulat, mineralische Leichtzuschläge

Technische Daten:

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{23°C/50\%}$ (DIN EN 12667)	0,036 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusion µ (EN 1015-19)	≤ 5
Wasseraufnahme nach DIN EN 998-1	C ≥ 0,4kg/(m²·min^{0,5}), W0
Schüttdichte	Ca. 0,18 kg/dm³
Festmörtelrohdichte	Ca. 0,25 kg/dm³
Druckfestigkeit (28 Tage)	Ca. 0,5 N/mm²
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	Baustoffklasse A2 (nicht brennbar)

Verbrauch:

Ca. 1,8 – 2,0 kg/m²/cm. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Genaue Verbräuche sind ggf. am Objekt zu ermitteln.

Putzgrund/ Putzgrundvorbereitung:

Alle Untergründe müssen ausreichend tragfähig, staubfrei und saugfähig sein.

Den Putzgrund von Staub und losen Teilen befreien. Mürben Fugenmörtel ca. 2 cm tief entfernen.

Tragfähiger, massiver Untergrund	*Tragfähiger, glatter, gering saugender Untergrund (z.B. Beton)*	*Tragfähiger, stark bzw. unterschiedlich saugender Untergrund*	*Nicht tragfähiger Untergrund*
Neubau: keine weitere Vorbereitung Altbau: Rajasil SPB netzförmig	Netzförmiger Spritzbewurf mit Rajasil SPB Kratzspachtelung mit HECK K+A *PLUS*	Volldeckender Spritzbewurf mit Rajasil SPB	Putzträger Distanet (20 – 30 mm) oder Welnet (> 30 mm)

Flächen aus Holzwolleleichtbauplatten, z. B. Verblendungen von Rollladenkästen, erfordern besondere Maßnahmen zur Vermeidung von Rissbildungen (siehe DIN EN 13168).

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Temperatur nicht unter +5°C fallen. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen. Bei hohen Temperaturen und/oder Windbelastung sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern. Bei schlecht belüfteten Räumen ist für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen.

Verarbeitung:

Auftragsdicken 2 bis 6 cm, maximal 50 mm/Lage (bei rauen und saugfähigen Untergründen).

Einen Sack Trockenmörtel mit ca. 9 -10 l kaltem Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl anrühren.

Dabei zuerst einen halben Sack anrühren, bis der Mörtel komplett mit Anmachwasser benetzt ist und dann den restlichen Mörtel anrühren. Nach 5 Minuten Reifezeit nochmals gut durchrühren.

Verarbeitung mit handelsüblichen Putzmaschinen (z. B. PFT G4 mit Schneckenmantel D8-1,5 wf, Dämmputzwendel, mind. 20 m Schlauch, optimal sind 30 m, Spritzdüse 18 mm Durchmesser, Wasserdurchfluss ca. 400-500 l/h) ist möglich.

Bei Handauftrag eine dünne Schicht mit der Traufel vorziehen, danach erst den Mörtel anwerfen. Den Mörtel anschließend andrücken und mit der Latte eben abziehen. Bei mehrlagiger Verlegung einzelne Putzlagen aufrauen. Empfohlene Standzeit ca. 7 Tage pro cm Putzdicke. Mindestens 14 Tage Standzeit für den Auftrag des nachfolgenden Oberputzes bei optimalen Umgebungs- und Untergrundbedingungen.

Nachbehandlung:

Der frisch aufgebrachte HECK AERO iP Hochleistungsdämmputz muss vor zu schnellem Wasserentzug

	(Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frostwirkung und Regen geschützt werden.
Oberflächenbeschichtung:	Nach dem Einhalten der Standzeit erfolgt ein dünnschichtiger Auftrag von Rajasil KFP OWA (Kalkfeinputz ohne Wasserabweisung). Anschließend wird HECK AGG (Armierungsgewebe fein) in den frischen Putz eingebettet. Als Oberputz wird Rajasil KFP OWA mit der Kelle in gleichmäßiger Putzdicke aufgetragen und entsprechend gefilzt oder geglättet. Für die farbige Gestaltung ist ein diffusionsoffener Anstrich mit Rajasil SIF INTERIOR (Silikat-Innenfarbe) zu empfehlen.
Hinweise:	Zu den sonstigen Systemkomponenten sind die jeweils gültigen technischen Merkblätter zu beachten. Putzanschlüsse sind mit einem Kellenschnitt durchzuführen. Konstruktionselemente, wie z. B. Fensterbänke, sind elastisch in das Putzsystem einzubinden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Sicherheitshinweise:	HECK AERO iP enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Europäisches Abfallverzeichnis 010410 Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerung:	Trocken und gut belüftet, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thölauer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-0
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com